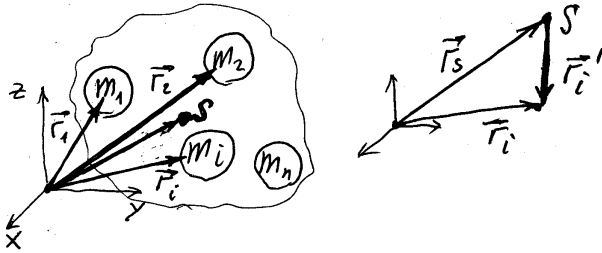


**I. Schwerpunkt einer Gruppe von Massen**



Gegeben sei ein System von kleinen, aber massiven Körpern, die alle starr miteinander verbunden sind. Auf den i-ten Körper wirkt die Schwerkraft  $m_i \vec{g}$ , wobei  $\vec{g}$  die Fallbeschleunigung ist. Zu finden ist der Angriffspunkt der Resultierenden aller Kräfte (Schwerpunkt).

Lösung: Die Aufgabe kann umformuliert werden: Es ist der Punkt (S) zu finden, für den der Momentenvektor aller Kraftmomente bezüglich S Null ist. Die Lage des Punktes S ist durch die Gleichung

$$\vec{r}_s = \frac{\sum m_i \vec{r}_i}{\sum m_i}$$

gegeben.

Beweis: Es ist zu beweisen, dass das Gesamtkraftmoment bezüglich des oben angegebenen Punktes Null ist.

$$\begin{aligned} \vec{M}_s &= \sum_i m_i \vec{r}'_i \times \vec{g} = \sum_i m_i (\vec{r}_i - \vec{r}_s) \times \vec{g} \\ &= \sum_i m_i \vec{r}_i \times \vec{g} - \sum_i m_i \vec{r}_s \times \vec{g} = \\ &= \sum_i m_i \vec{r}_i \times \vec{g} - (\vec{r}_s \times \vec{g}) \sum_i m_i = \\ &= \sum_i m_i \vec{r}_i \times \vec{g} - \frac{\sum m_i \vec{r}_i \times \vec{g}}{\sum m_i} \sum m_i \equiv 0 \end{aligned}$$

In Koordinaten:

$$\boxed{x_s = \frac{\sum x_i m_i}{\sum m_i}}, \quad \boxed{y_s = \frac{\sum y_i m_i}{\sum m_i}}, \quad \boxed{z_s = \frac{\sum z_i m_i}{\sum m_i}}$$

**II. Schwerpunkt eines kontinuierlichen Körpers**

Bei einem kontinuierlichen Körper werden Summen durch Integrale ersetzt:

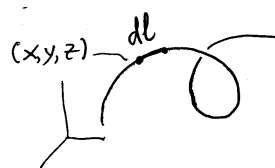
$$x_s = \frac{\int x dm}{\int dm}, \quad y_s = \frac{\int y dm}{\int dm}, \quad z_s = \frac{\int z dm}{\int dm}$$

Das Differential der Masse kann als  $dm = \rho dV$  geschrieben werden. Somit nehmen die obigen Gleichungen die folgende Form an:

$$x_s = \frac{\int x dV}{\int dV}, \quad y_s = \frac{\int y dV}{\int dV}, \quad z_s = \frac{\int z dV}{\int dV}$$

Für eine homogene Scheibe mit der Flächendichte  $\sigma$  schreibt sich  $dm = \sigma dA$  und die Koordinaten des Schwerpunkts nehmen die Form

$$x_s = \frac{\int x dA}{\int dA}, \quad y_s = \frac{\int y dA}{\int dA}, \quad z_s = \frac{\int z dA}{\int dA} \text{ an.}$$



Für eine Linie mit der Liniendichte  $\lambda$  gilt

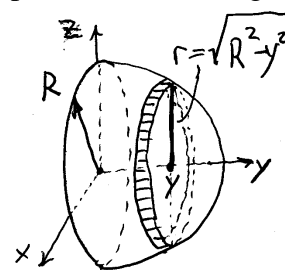
$$dm = \lambda dl$$

und

$$x_s = \frac{\int x dl}{\int dl}, \quad y_s = \frac{\int y dl}{\int dl}, \quad z_s = \frac{\int z dl}{\int dl}$$

**III. Beispiele**

**B1.** Zu bestimmen ist die Lage des Schwerpunkts einer homogenen Halbkugel.



Lösung: Der Schwerpunkt liegt auf der y-Achse. Es ist deshalb nur die y-Koordinate zu bestimmen:

$$y_s = \frac{\int y dV}{\int dV}$$

Wir schneiden die Halbkugel in dünne Scheiben parallel zur (x, z)-Ebene. Das Volumendifferential ist gleich

$$dV = \pi r^2 dy = \pi (R^2 - y^2) dy$$

Die y-Koordinate des Schwerpunkts ist somit

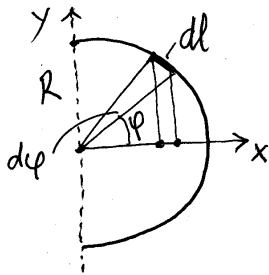
$$\begin{aligned} y_s &= \frac{\int_0^R y \pi (R^2 - y^2) dy}{\int_0^R \pi (R^2 - y^2) dy} = \frac{\int_0^R y \pi R^2 dy - \int_0^R y \pi y^2 dy}{\int_0^R \pi R^2 dy - \int_0^R \pi y^2 dy} = \\ &= \frac{\pi \left( R^2 \int_0^R y dy - \int_0^R y y^2 dy \right)}{\pi \left( R^2 \int_0^R dy - \int_0^R y^2 dy \right)} = \frac{\pi (R^2 R^2 / 2 - R^4 / 4)}{\pi (R^2 R - R^3 / 3)} = \end{aligned}$$

$$y_s = \frac{\pi R^4 / 4}{2\pi R^3 / 3} = \frac{3}{8} R.$$

(Nenner: Volumen einer Halbkugel)

**B2.** Zu finden ist die Lage des Schwerpunkts eines Kreisbogens.

Lösung:



$$x_s = \frac{\int x dl}{\int dl} = \frac{\int x dl}{\pi R}$$

Wenn wir zur Charakterisierung des laufenden Punktes am Kreisbogen den Winkel  $\varphi$  benutzen, so gilt:

$x = R \cos \varphi$ ,  $dl = R d\varphi$ ,  $\varphi|_{-\pi/2}^{\pi/2}$ . Somit: ist

$$x_s = \frac{\int_{-\pi/2}^{\pi/2} R^2 \cos \varphi d\varphi}{\pi R} = \frac{R^2 [\sin \varphi]_{-\pi/2}^{\pi/2}}{\pi R} = \frac{2}{\pi} R.$$

#### IV. Statische Bestimmtheit

Definitionen:

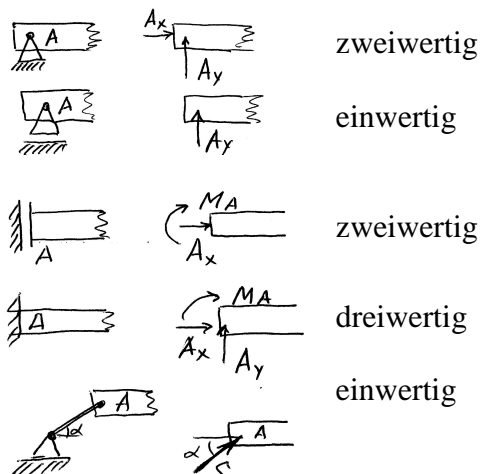
**A)** Die Zahl der *Freiheitsgrade*  $f$  ist die Zahl der unabhängigen Bewegungsmöglichkeiten eines Körpers (bzw. eines Körpersystems). Z.B. gilt für einen Punkt im Raum  $f = 3$  und für einen starren Körper im Raum  $f = 6$ . Das selbe gilt für die Ebene entsprechend mit 2 und 3.

Bemerkung: Die Zahl der Gleichgewichtsbedingungen ist immer gleich der Zahl der Freiheitsgrade.

**B)** Lager und Verbindungselemente sind *Bindungen*, die bestimmte Bewegungsarten verhindern.

**C)** Die Anzahl der Freiheitsgrade, die eine Bindung einschränkt, heißt *Wertigkeit* der Bindung (des Lagers).

Bemerkung: Die Zahl der unbekanntenen Lagerreaktionen  $r$  ist immer gleich der Wertigkeit der Lager.



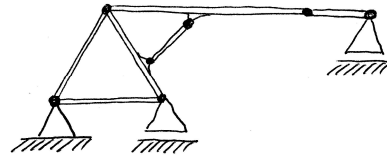
**D)** Ein Tragwerk ist *statisch bestimmt*, wenn alle Lagerreaktionen eindeutig aus den Gleichgewichtsbedingungen bestimmbar sind.

**E)** Eine *notwendige Bedingung* für die statische Bestimmtheit ist, dass die Zahl der Gleichungen gleich der Zahl der Unbekannten ist, oder:

Bei einem statisch bestimmten System ist die Zahl der Freiheitsgrade gleich der Summe der Wertigkeiten aller Lager und Verbindungselemente.

**B1.** Ist dieses Stabwerk statisch bestimmt?

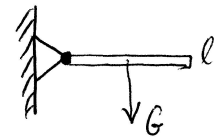
(Antwort in der Vorlesung)



**F)** Ist die Zahl der Freiheitsgrade größer als die Wertigkeit der Lager (die Zahl der Gleichungen größer als die Zahl der Unbekannten)  $\Rightarrow$  Gleichgewichtsgleichungen können nicht erfüllt werden - *kinematische Unbestimmtheit*.

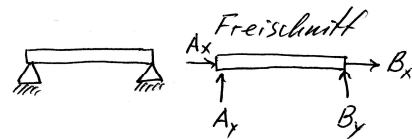
**B2.**

Momentengleichung  $Gl/2 = 0$  kann nicht erfüllt werden: Es gibt kein statisches Gleichgewicht.



**G)** Ist Die Zahl der Freiheitsgrade kleiner als die Wertigkeit  $\Rightarrow$  Es gibt unendlich viele Gleichgewichtslösungen - *statische Unbestimmtheit*.

**B3.**



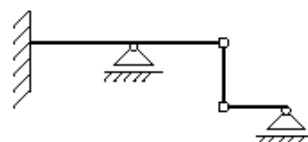
Gleichgewichtsgleichungen:

$$A_x + B_x = 0, \quad A_y + B_y = 0, \quad B_y l = 0.$$

Daraus folgt:  $B_y = 0$ ,  $A_y = 0$ ,  $A_x = -B_x$ . Die letzteren zwei Kräfte sind nicht eindeutig bestimmbar  $\Rightarrow$  System ist statisch unbestimmt.

**B4.** Ist die notwendige Bedingung für statische Bestimmtheit bei dem abgebildeten System erfüllt?

Geben Sie die von Ihnen benutzte Formel an!



Benennen Sie die auftretenden Größen!

Ist dieses System statisch bestimmt?